

Wasserball – Balltechniken: Druckwurf

Der Druckwurf findet überwiegend im Konterspiel unter Bedrängnis Anwendung, kann jedoch in abgeänderter Form auch als Pass oder Zuspiel dienen.

Der Druckwurf ist keine Wurfbewegung im engeren Sinn. Der Spieler befördert den Ball durch eine dem Kugelstossen ähnliche Stossbewegung in Schwimmrichtung.

Diese Wurftechnik wird in Schwimmlage durchgeführt und der Spieler kann ihn deshalb schussartig als auch bogenartig ausführen.

Quelle: Benjamin Redder, Sirko Roehl, Heinz Weber, Martin Weissleder



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO